



Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung
Bundesminister Wolfgang Tiefensee
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Uelzen, 11. Oktober 2007

Autobahnprojekt A 39

Sehr geehrter Herr Minister Tiefensee,

wir, die unterzeichnenden Landräte, Oberbürgermeister, Bürgermeister möchten Ihnen hiermit das dringende Interesse unserer Region an einem baldigen Baubeginn für die A 39, die bekanntlich ein einheitliches Projekt mit der A 14 und der Querspange 190n darstellt, zum Ausdruck bringen.

Nachdem das Raumordnungsverfahren in Niedersachsen abgeschlossen worden ist, dürfte einer umgehenden Linienbestimmung durch Ihr Haus nichts im Wege stehen. Wir möchten Sie daher bitten, alle Möglichkeiten einer Beschleunigung auszunutzen.

Um die Realisierung der A 39 so schnell wie nur möglich zu erreichen, sprechen sich die Unterzeichner dafür aus, im Bereich der Stadtdurchquerung Lüneburg die erforderlichen Lärmschutzmaßnahmen - insbesondere durch eine Deckelung - in die weitere Planung und Finanzierung aufzunehmen.

Wegen der besonderen Bedeutung, die dieses Autobahnvorhaben für uns alle hat, haben wir uns erlaubt je eine Ablichtung dieses Schreibens an die Niedersächsische Landesregierung an die Bundestags- und Landtagsabgeordneten unserer Region zu senden, sowie die Presse über unsere Initiative zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

(Marion Lau)
Landrätin des Landkreises Gifhorn

(Ulrich Mädge)
Oberbürgermeister der Stadt Lüneburg

(Joachim Bordt)
Landrat des Landkreises Harburg

(Rolf Schnellecke)
Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg

(Dr. Theodor Elster)
Landrat des Landkreises Uelzen

(Karl Ridder)
Bürgermeister der Stadt Wittingen

(Manfred Nahrstedt)
Landrat des Landkreises Lüneburg

(Otto Lukat)
Bürgermeister der Stadt Uelzen

(Jürgen Schulz)
Landrat des Landkreises Lüchow/Dannenberg